

#### Geschäftsführung Sportausschuss

Es informiert Sie Frank Herfeld

Telefon (0202) 563-2673 Fax (0202) 563 8057

E-Mail frank.herfeld@stadt.wuppertal.de

Datum 17.03.06

#### **Niederschrift**

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses (SI/4410/06) am 16.03.2006

Anwesend sind:

# **Vorsitz**

Herr Peter Hartwig,

# von der CDU-Fraktion

Herr Jürgen Heinemann, Herr Michael Hornung, Frau Ute Mindt, Herr Arnold Norkowsky, Herr Volker Rösener, Herr Bernhard Simon,

# von der SPD-Fraktion

Herr Gunnar Dönges, Herr Eberhard Hasenclever, Herr Ioannis Stergiopoulos,

# von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Susanne Sperling,

#### von der FDP-Fraktion

Frau Andrea Seipp,

# von der WfW-Fraktion

Herr Thomas Müller,

#### berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Hartmut Kissing (ab 16.10Uhr - während TOP 1.1),

# als sachkundige Einwohner/in

Herr Peter Borgmann, Frau Dorothee Hartmann, Herr Klaus Jend, Herr Dr. Mike Matthäus (ab 16.15 Uhr - während TOP 1.1), Herr Volkmar Schwarz,

# von der Verwaltung

Herr Bernd Bever, Herr Thomas Hornung, Herr Peter Keller, Frau Anja Meronow,

#### als Gast

Herr Dr. Hans-Uwe Flunkert,

#### Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Marlis Drevermann,

### **Schriftführer**

Herr Frank Herfeld,

Beginn: 16:00 Uhr Ende: 17:10 Uhr

#### I. Öffentlicher Teil

# 1 Sportstättenentwicklungsplanung Wuppertal Vorlage: VO/0254/06

<u>Herr Keller</u> berichtet, dass in jüngster Vergangenheit mehrere Gespräche im Bergischen Raum unter Teilnahme der Sportverwaltungen und Stadtsportbünde der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal mit dem Ziel geführt wurden, sich umfassend über die Möglichkeiten einer Sportstättenentwicklungsplanung abzustimmen.

Da sich der Rat der Stadt Wuppertal bereits für das Verfahren von <u>Herrn Prof.</u> <u>Dr. Hübner</u> entschieden hat und im übrigen die im Bericht unter "Kosten und Finanzierung" ausgewiesene Finanzierungslücke zwischenzeitlich geschlossen werden konnte, soll nunmehr die Vorstellung des Konzepts von <u>Herrn Prof. Dr. Hübner</u> unter TOP 1.1 der Sitzung erfolgen.

# 1.1 Sportstättenentwicklungsplanung

- Vortrag von Herrn Prof. Hübner - UNI Wuppertal - sowie Vorstellung des Sportstättenatlasses -

<u>Herr Prof. Dr. Hübner</u> stellt über eine Power-Point-Präsentation sein Konzept zur Entwicklung einer nutzbaren Sportstättenentwicklungsplanung vor. Danach sind als Basisarbeiten vor einer Bilanzierung und anschließenden politischen Entscheidungen, das Sportverhalten zu ermitteln und ein Sportstättenatlas aufzustellen (wurde nach dem Vortrag verteilt). Das Verfahren zur Ermittlung des Sportverhaltens stellt **Herr Prof. Dr. Hübner** ausführlich dar.

Da dieses Verfahren bereits in 16 anderen Gemeinden Deutschlands durchgeführt wurde sieht er die von <u>Frau Stv. Sperling</u> aufgeworfene Problematik einer geschlechtergerechten Auswertung nicht, zumal auch nach der Zufallserfassung immer noch eine Plausibilitätskontrolle erfolgt, ob die zu

berücksichtigenden Bevölkerungsgruppen auch entsprechend vertreten sind. Bei auszuwertenden 10.000 Personen haben sich hier aber noch nie Nachbesserungsnotwendigkeiten ergeben.

Die <u>Herren Stv. Simon und Dönges</u> freuen sich auf gesicherte, weil wissenschaftlich fundiert ermittelte Ergebnisse als Basis für zukünftige Entscheidungen.

<u>Herr Prof Dr. Hübner</u> teilt mit, dass Wünsche und einzelne Fragen zur Ermittlung des Sportverhaltens noch über den Ausschuss eingebracht werden können.

<u>Herr Keller</u> informiert, dass eine Projektgruppe gebildet werden soll, die an der Erstellung der Sportstättenentwicklungsplanung mitwirkt und sich auch aus Mitgliedern des Ausschusses zusammensetzt. Einen Vorschlag zur Besetzung dieser Projektgruppe wird die Verwaltung in der nächsten Ausschusssitzung zur Beratung und Entscheidung einbringen.

# 2 Trainerkostenzuschüsse für hauptamtlich beschäftigte Trainer Vorlage: VO/0269/06

Vor Beginn gibt <u>Herr Stv. Hartwig</u> den Vorsitz für diesen Tagesordnungspunkt an <u>Frau Stv. Mindt</u> ab, da er an der Beratung aus Befangenheitsgründen nicht teilnehmen möchte.

<u>Herr Keller</u> informiert in chronologischer Reihenfolge über die Formen der Förderung von hauptamtlichen Trainern bis zum aktuelle praktizierten Verfahren und teilt mit, dass die Sportverwaltung die Trainerkostenzuschüsse in Anlehnung an den Termin der nächsten Olympischen Spiele zumindest noch bis 2008 weiter bezahlen möchte.

# 3 Prioritätenliste Sanierungsbedarf städtischer Sportplätze Vorlage: VO/0216/06

<u>Herr Keller</u> betont, dass auf Grund des schlechten Zustandes der unter den Kategorien I und II aufgeführten städtischen Sportplätze, über kontinuierliche und jeweils umfangreiche Sanierungsmaßnahmen einzelner Plätze der Bestand dauerhaft gesichert werden soll.

Die Befürchtung von <u>Herrn Stv. Hartwig</u> hinsichtlich der Haftung der Stadt bei möglichen Unfallgefahren der Plätze unter Kategorie 1, kann Herr Keller mit dem Hinweis entkräften, dass vor Saisonbeginn diese Gefahren beseitigt werden, um zumindest den notwendigsten Betrieb zu sichern.

<u>Herr Stv. Simon</u> begrüßt die sachliche Vorgehensweise und wünscht, entsprechend der Vorgehensweise bei Kategorie 1, einen Katalag zur Kategorie 2, wenn dort die Reihenfolge der Sanierung festzulegen ist.

<u>Herr Keller</u> verspricht, dies im Hinblick auf die nächste Priorisierungs-Entscheidung im Rahmen des Haushaltsplanverfahrens 2008/2009 entsprechend umzusetzen.

# 4 Stadtbad Johannisberg

- mündlicher Bericht des Gebäudemanagements -

<u>Herr Dr. Flunkert</u> berichtet, dass die ersten Vorentwürfe von den Architekten Ende Februar vorgelegt und anschließend in einem Gespräch mit dem Stadtbetrieb Sport & Bäder eine gemeinsame Variante priorisiert wurde. Diese Variante soll am 03.04. den Fraktionssprechern des GMW - und des Sportausschusses vorgestellt werden.

<u>Herr Dr. Flunkert</u> geht davon aus, dass im Spätherbst mit den dann 2 Jahre andauernden Arbeiten begonnen wird. Einen konkreten Baubeginn wird er in der nächsten Ausschusssitzung mitteilen.

# 5 Gartenhallenbad Langerfeld

- mündlicher Bericht des Gebäudemanagements -

<u>Herr Dr. Flunkert</u> freut sich, dass nach zeitlichen Problemen beim Bau und dem Termin der Wiederöffnung sowie den Problemen mit der Badtechnik nach Wiedereröffnung, nunmehr der Betrieb reibungslos läuft.

Darüberhinaus teilt er mit, dass der Kostenrahmen eingehalten werden konnte. Die nach Eröffnung geäußerte allgemeine Kritik aus der Öffentlichkeit wird das Gebäudemanagement gemeinsam mit der Sportverwaltung aufarbeiten.

# 6 Wünsche, Anregungen und Mitteilungen

Im Anschluss an die Sitzung werden Vertreter des Deutschen Alpenvereins die Idee und Ziele des Kletterzentrums vorstellen und anschließend zu einer Führung durch die Räumlichkeiten einladen.

TH Am Hofe

Auf die Frage von <u>Frau Stv. Sperling</u> zum möglichen Zeitpunkt der Wiedereröffnung der jetzt gesperrten Turnhalle antwortet <u>Herr Dr. Flunkert</u>, dass in der kommenden Woche der Bauzeitenplan vorliegen und dem Protokoll zur Sitzung beigefügt wird.

Haus des Sports

<u>Herr Stv. Stergiopoulos</u> bittet um Information zum Stand der Gespräche mit dem möglichen Mieter des Erdgeschosses.

<u>Herr Dr. Flunkert</u> teilt mit, dass der Vertrag unterschriftsreif ist, aber auf Grund der unsicheren Zukunft des Wuppertaler SV Borussia der Mieter um noch ein wenig Bedenkzeit gebeten hat.

Flutlichtmast im Stadion

Von <u>Herrn Stv. Stergiopoulos</u> auf den Zwischenfall mit den Flutlichtmasten am 15.03.06 angesprochen informiert <u>Herr Dr. Flunkert</u>, dass Vorschaltgeräte durchgeschmort sind und diese bis zum nächsten Abendspiel des Wuppertaler SV Borussia am 21.03. ausgetauscht werden.

Die gesamte Flutlichtanlage auf der Gegengeraden soll mit den Arbeiten an den neuen Tribünen überarbeitet werden.

Im Anschluss an die Sitzung informiert <u>Herr Schauerte</u> vom Deutschen Alpenverein über das Konzept des Kletterzentrums und macht auf die nunmehr insgesamt vorhandenen Möglichkeiten für Kletterbegeisterte im In- und Outdoor-Bereich Wuppertals aufmerksam.

Herr Konnenhol von der Betreiberfirma Climb In und Geschäftsführer des Hauses, berichtet

<u>Herr Koppenhol</u>, von der Betreiberfirma Climb In und Geschäftsführer des Hauses, berichtet anschließend über den positiven Erfolg des Kletterzentrums seit Eröffnung und lädt schließlich die noch anwesenden Ausschussmitglieder zu einem Rundgang im Haus ein.

Stv. Simon CDU-Ratsfraktion
Frank Herfeld - Schriftführer -